

1/2018

bergauf

VERANSTALTUNGEN

TOURENBERICHTE

INFORMATIONEN

Mitteilungen der Sektion Suhl des Deutschen Alpenvereins e.V.

www.alpenverein-suhl.de

**IHR SPEZIALIST FÜR:
 BERGSTEIGEN
 KLETTERN & WANDERN
 SKISERVICE & VERLEIH
 SKITOUREN
 UVM.**



INHALTSÜBERSICHT

BERGAUF 1/2018

	SEITEN
Inhaltsübersicht	3
Grußwort	3
Veranstaltungsplan 2018	4-6
Sektionsabende	6
Kletterscheine an der Kletterwand überreicht	6
Weinberg-Rundwanderung Informationen	7
Jugendklettern Sächsische Schweiz – Wer hat Lust mitzukommen?	8
Rezensionen	9
Tourenberichte 2017/18	10-13
Jahresabschlusswanderung 2017	10
Eine Homage an Douglas Tompkins	11
Jubilare und Neue Mitglieder, Hinweis Bericht Mitgliederversammlung	14

GRUSSWORT

Liebe Sektionsmitglieder,

nun sind schon wieder einige Tage, ja Wochen in das neue Jahr gegangen und der eine oder andere wird sicher die ersten Touren in die Alpen oder anderswo hin unternommen haben. Zur Mitgliederversammlung am 26. Januar haben sich 27 Sektionsmitglieder eingefunden. Diese Zahl ist bei zur Zeit etwa 830 Vereinsmitgliedern sicher noch erweiterbar. Im vergangenen Jahr haben mehrere Sektionsveranstaltungen stattgefunden zu denen etwa 250 Personen gekommen sind. Das ist so schlecht nicht. Dennoch haben wir in der Sektion weiterhin Bedarf an Organisatoren zum Beispiel von Wanderungen, Hüttentouren in den Alpen oder aber auch Hochtouren. Vielleicht findet sich auch mal ein Interessent an einer Ausbildung zum DAV-Fachübungsleiter bzw. Trainer.

Das in diesem Heft vorliegende Veranstaltungsprogramm beinhaltet eine ganze Reihe verschiedenster Aktivitäten. Einige dieser haben leider schon die maximale Teilnehmerzahl erreicht.



Dies zeigt aber auch, dass großes Interesse an den aufgeführten Touren besteht.

Erfreulich ist, dass das Klettern von Kindern und Jugendlichen an der Kletterwand einen regen Zuspruch findet. Da sich oft recht viele kleine Kletterinteressenten an der Kletterwand ausprobieren möchten, wären ein oder zwei weitere Betreuer an den Mittwoch-Nachmittagen hilfreich. An alle, die bisher die Betreuung absichern, aber auch in anderen Funktionen ehrenamtliche Arbeit verrichten, geht ein großer Dank und der Wunsch, das noch vor uns liegende Jahr mit Freude und Engagement zu gestalten.

Klaus Wahl
 1. Vorsitzender

VERANSTALTUNGSPLAN 2018

MÄRZ

Skitourenwoche

Wann: 14. -20. März
 Wohin: Gsieser Tal, Gipfelziele werden nach den dann herrschenden örtlichen Verhältnissen gewählt
 Teilnehmer: max. 11 Personen
 verantwortl.: Uli Schröder

Abnahme von Kletterscheinen Toprope

Wann: 21. März, 18 Uhr
 Wo: Kletterwand Friedberg
 verantwortl.: Jens Büttner

APRIL

Osterwanderung

Wann: 29. 3. - 2. April
 Wohin: Fränkische Schweiz
 verantwortl.: Manuela Hahnebach, Tel.: 03681/723386

Kletterfahrt

Wann: 12. -19. April
 Wohin: El Chorro (Andalusien)
 Teilnehmer: max. 4 (schon ausgebucht)
 verantwortl.: Thomas Wall

Sektionsabend im Naturheilgarten

Wann: 20. April, 18 Uhr, 2 Vorträge je 45 min
 Wohin: Naturheilgarten
 Themen: Reiseerlebnisse in Norwegen von Peter Mennicke
 Im winterlichen Schweden von Klaus Wahl

MAI

Weinberg-Rundwanderung mit Weinprobe

Wann: 5. Mai
 Wohin: Volkacher Mainschleife
 Sonstiges: leichte ca. 10 km lange Rundwanderung über den Weinberg (Dauer ca. 3 Stunden), Weinprobe mit Imbiss
 Anfahrt: mit Pkw über die A71, Schweinfurt, Volkach ca. 129 km, 1,25 h
 Anmeldung: bis 1. Mai
 verantwortl.: Sigrid Beck, Tel.: 03682/469339, Beck.foezsuhl@web.de

Radtour in 3 Ländern Hessen, Baden Württemberg, Bayern

Wann: 9. - 13. Mai, Himmelfahrt
 Wohin: Main, Odenwald und Neckar, Tour ist mittelschwer bis schwer, ca 180 km, Übernachtung im eigenen Zelt.
 verantwortl.: Reinfried Heidrich, reinfried.heidrich@t-online.de



Mitgliederversammlung des DAV Landesverbandes Thüringen

Wann: 5. Mai
 Wohin: Feriendorf Waldfrieden Suhl



Paddeltour Mecklenburg

Wann: 10. - 13. Mai, Himmelfahrt
 Wohin: Mecklenburg, Mit 20 Mitgliedern leider bereits ausgebucht;
 bei generellem Interesse bitte melden.
 verantwortl.: Fam. Will, Tel.: 03681/419811

Paddeltour Tauber und Main

Wann: 18. - 21. Mai, Pfingsten
 Wohin: Start in Bad Mergentheim, auf Tauber bis Wertheim, auf Main bis Mittenberg
 verantwortl.: Steffen Respondek, Tel.: 03628/46955

Jugendkletterfahrt Sächsische Schweiz

Wann: 18. - 21. Mai, Pfingsten
 Unterkunft: Weixdorfer Hütte in Hohnstein
 Teilnehmer: max. 10 Jugendliche (ab 12 Jahre)
 Organisation/Anmeldung: Uli Triebel, 0176/24479077



Spaß und tolle Erlebnisse am Wasser

Wann: 25. - 27. Mai,
 Unterkunft: Zeltplatz an der Talsperre Pöhl
 Teilnehmer: max. 10 (6-12 Jahre)
 Organisation/Anmeldung: Estelle Schilling, 0152/53951575



Hüttenwochenende Oberhofer Hütte

Wann: 26. - 27. Mai
 Wohin: Oberhofer Hütte
 Anmeldung: bis 18. Mai mit Angabe Übernachtung ja/nein
 verantwortl.: Klaus Wahl



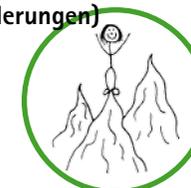
JUNI

Ausbildung Erstversorgung nach einem Unfall

Wann: 9. Juni, 10 Uhr
 Wo: Bergwachthütte Zella-Mehlis

Klettersteigtouren Alpen (auch Möglichkeit von Wanderungen)

Wann: 13. - 18. Juni
 Wohin: Berchtesgadener Alpen
 Anmeldungen: bis 22.04. bei Klaus Wahl



JULI

Hochtouren im Zillertal (Berliner Hütte o. a.)

Wann: 1. - 5. Juli
 Wohin: Gipfelmöglichkeiten: Schwarzenstein, Großer Löffler, Berliner Spitze, ...
 Anmeldung: bis 4. Juni, Teilnahmegebühr: 15 Euro bei Klaus Wahl
 Max. 6 Personen

Segeltörn Stralsund – Rügen – Usedom

Wann: 12. - 18. Juli
 Mit 9 Mitgliedern leider bereits ausgebucht; bei generellem Interesse bitte melden.
 verantwortl.: Klaus Wahl

AUGUST Hochtouren Bernina-Gruppe

Wann: 18. - 26. August

Wohin: Schweiz, Mit 6 Personen leider bereits ausgebucht; bei Interesse bitte melden.
verantwortl.: Christian Resagk

OKTOBER Sektionsabend im Naturheilgarten

Wann: 12. Oktober, 18 Uhr

Thema: Chile. Von der Atacama bis Patagonien, Karin & Klaus Rennert

NOVEMBER Bilderschaun

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, in einem 15 Minuten-Vortrag von seinen Erlebnissen 2018 zu berichten.

Wann: 9. November, 18 Uhr

Wo: „Waldfrieden“ Suhl-Friedberg

verantwortl.: Fam. Rennert, Tel.: 03681/302542

DEZEMBER Weihnachtsfeier

Wann: 1./2. Dezember 1. Advent

Wo: steht noch nicht fest, Ausweichmöglichkeit wird gesucht

verantwortl.: Fam. Hofmann

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Wann: 28. Dezember

Wo: Thüringer Wald, bei nicht genug Schnee ganz normale Wanderung

Anmeldung: bis 21.12.

verantwortl.: Klaus Wahl

SEKTIONSABENDE 20. APRIL UND 12. OKTOBER 2018

2018 finden zwei Sektionsabende statt.

Am **20. April** gibt es 2 Vorträge:

1. Vortrag: Reiseerlebnisse in Norwegen

von Peter Mennicke

2. Vortrag: Im winterlichen Schweden

von Klaus Wahl

Jeder Vortrag dauert etwa 45 Minuten.

Am **12. Oktober** zeigen Karin & Klaus Rennert den

Vortrag „Chile – Von der Atacama bis Patagonien“.

Wer in 45 oder auch 90 Minuten Bilder einer interessanten Tour oder Unternehmung zeigen möchte, sollte sich bei mir melden. Im Übrigen soll dieser Abend ja neben vielen Gesprächen auch dem Erfahrungsaustausch über die vergangenen oder noch vor einem liegenden Erlebnisse dienen.

Klaus Wahl

KLETTERSCHNEISE AN DER KLETTERWAND ÜBERREICHT

An zwei Mittwoch-Abenden hatten interessierte Sektionsmitglieder die Möglichkeit, den DAV-Kletterschein „Toprope“ zu erwerben.

Unter der Leitung des Ausbilders Jens Büttner erfolgte zunächst eine Überprüfung des Beherr-

schens der Sicherung mit verschiedenen Sicherungsgeräten. Nachdem jeder der 8 Teilnehmer seine Fähigkeit zum selbständigen Sichern nachgewiesen hatte, konnten die Kletterscheine ausgegeben werden.

WEINBERG-RUNDWANDERUNG MIT WEINPROBE auf der größten Insel Bayerns (Nordheim/Sommerach) in der Volkacher Mainschleife



Wer denkt, Weinstöcke wachsen nur in der Ebene, liegt falsch. Wir beginnen unseren Weg über den Weinberg auf der Weininsel nach der Weinverkostung in Nordheim und steigen teilweise recht steil vorbei an Aussichtspunkten und schönen alten Bildstöcken zur Aussichtsplattform Kreuzberg (287 m) an. Sie gewährt uns einen tollen 360-Grad-Blick über die Weininsel und das gesamte Volkacher Umland. Auf vier Infotafeln können wir genau sehen, wo sich Würzburg, der Steigerwald, Neuses am Berg und viele weitere Orte in der Ferne befinden. Das nächste Ziel unserer Wanderung ist der Aussichtsturm auf dem Rosenberg (272 m) oberhalb von Sommerach, der uns einen Weitblick bis nach Schwarzach mit der Benediktinerabtei Münsterschwarzach und den Steigerwald bietet. In Sommerach können wir z.B. im Weingarten der Winzergenossenschaft rasten und/oder einen kleinen lohnenswerten Ortsrundgang (30 Minuten) unternehmen. In Sommerach gibt es barocke Bürger- und Winzerhäuser und schöne Fachwerkbauten in denen sich Weingüter oder Gaststätten mit Höfen befinden. Der Ort verfügt über eine barocke Kirche, alte Befestigungsanlagen mit Wehrtürmen und Mauern. Nach der Rast wandern wir über den Weinberg auf anderen



Pfaden wieder zurück nach Nordheim. Auch dort lohnt es sich noch einmal zu verweilen, egal ob im Strandkorb an der Fähre nach Escherndorf, bei einem Winzer oder einem kurzen Spaziergang durch den Ort.

Leichte ca. 10 km lange Rundwanderung über den Weinberg an der Volkacher Mainschleife (Unterfranken) mit Weinprobe und Imbiss (ca. 3 h). Anfahrt: PKW (Fahrgemeinschaften) auf A71 nach Volkach (129 km, etwa 1,25 h)

Anmeldung bis 1. Mai 2018

Sigrid Beck,

Tel. 03682/469339, Beck.foezsuhl@web.de

JUGENDKLETTERN IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ – WER HAT LUST MITZUKOMMEN



Pfingsten 2018 soll wieder eine DAV-Jugendfahrt in die Sächsische Schweiz stattfinden. Wir werden an den beliebten Sandsteingipfeln klettern, die Besonderheiten des traditionellen Kletterns kennenlernen und uns in den Gipfelbüchern verewigen. Im letzten Jahr hatten wir das unglaubliche Erlebnis, in der schönen Boofe

am Kleinen Lorenzstein eine Gesangsstudentin aus Berlin zu treffen. Sie sang uns ein traditionelles Lied aus ihrer südamerikanischen Heimat. Mal sehen, welche Erlebnisse uns in diesem Jahr erwarten.

Unterkunft ist die Weixdorfer Hütte in Hohnstein. In der Hütte ist dann nach einem langen Tag im Gebirge Zeit zum Chillen, Kochen, Twistern und Frisieren (s. Foto).

Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden. Die Plätze sind meist sehr gefragt.

Abfahrt ist am 18. Mai ca. 16 Uhr ab CCS in Suhl. Zurück sind wir dann am 21. Mai 2018 ca. 20 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt über Ulrike Triebel (ulriketriebel@gmx.de).



NEU IN DER BIBLIOTHEK REZENSIONEN

Rother Selection Hochtouren Westalpen Band 2

Hartmut Eberlein, Ralf Gantzhorn

1. Auflage 2017, ISBN 978-3-7633-3160-4, 34,90 €, 344 Seiten mit 200 Farbabbildungen
30 Tourenkarten, 16,3 x 23 cm, 1:50.000

„Wir Alpinisten sind Privilegierte. Wir können an Orte gelangen, die für die meisten anderen Erholungssuchenden und Naturliebhaber unzugänglich sind. Dennoch sollten wir uns stets vor Augen halten, dass wir Gäste sind. Gäste in einer für den Menschen lebensfeindlichen Natur, die uns nur ein begrenztes Aufenthaltsrecht zubilligt.“ (Hartmut Eberlein)

Vorliegender Westalpenführer beinhaltet eine Auswahl wahrlich beeindruckender Touren zwischen Monviso und Mont Blanc, ganz im südwestlichsten Eck der Westalpen. Die Auswahl der 101 beschriebenen Touren ist sehr gut, sie reicht von Einsteigertouren bis zu den großen Extrem-Klassikern. Alle sind überaus detailliert beschrieben und mit teils atemberaubenden Fotos versehen. Ralf Gantzhorns Bilder verleiten zum Träumen und geben darüber hinaus einen guten ersten Eindruck, was einen bei den Touren erwartet. Die Fotografien, auf denen die Routen am Berg eingezeichnet sind, sind stets sehr gut gewählt und lassen keine Wünsche offen.

Dieses Tourenbuch richtet sich nicht an den Otto-Normalverbraucher unter den Bergsteigern, sondern an „ambitionierte Einsteiger als auch [...] engagierte, bereits eis- und felsenprobte Hochalpinisten und Kletterer.“ Die Schwierigkeit reicht von F (leicht, für Geübte) bis ED (extrem schwer) und so finden sich hier wirklich alle Touren, die das Bergsteigerherz begehrt, wie etwa der Frêneypfeiler am Mont Blanc.

Mit einer Einleitung und Informationen zu Gefahren, Höhenunterschieden und Gehzeiten, Anforderungen, Tourensaison, Ausrüstung, Hütten,

etc. wird alles Wichtige gesagt.

Es finden sich auch Bilder, auf denen die Route (auch Alternativen) eingezeichnet sind oder sehr gute Topos.

Alles in allem ist das Buch für manchen eine Einladung, ab sofort konkrete Pläne zu schmieden und zu überlegen, ob man sich kommenden Sommer in die Dauphiné, in die Grajischen Alpen oder doch ins Mont Blanc Massiv aufmachen soll.

Selbst für denjenigen, der hier nur einmal schauen will, ist das Durchblättern und Lesen ein Genuss und Augenschmaus.

Wer sich hoch hinaufwagen will, der kann mit diesem Führer – zumindest in der Vorbereitung – absolut nichts falsch machen.

Klaus Wahl



TOURENBERICHTE 2017/18

JAHRESABSCHLUSSWANDERUNG 2017



Schneeschuhwandern im Thüringer Wald

Am 29. Dezember sollte, wie in den vergangenen Jahren, eine Wanderung bzw. Schneeschuhtour für einen schönen Jahresausklang sorgen. Auf Grund von Schneemangel kamen die Schneeschuhe in den vergangenen zwei, drei Jahren weniger zum Einsatz.

So auch am Ende des vergangenen Jahres, obwohl schon genug Schnee ab etwa 800 Meter aufwärts und auf einigen Wiesen lag.

Auf dem Ruppbergparkplatz bei Zella-Mehlis trafen sich an diesem Sonnabend früh 16 Sektionsmitglieder mit dem Ziel Ruppberg, eventuell Großer Hermannsberg und weiter zur Ski- und Wanderhütte Oberschönau. Frost und eine leichte Schneefalllage auf den Wegen ermöglichten ein angenehmes Wandern. Mit dem Ruppberg (866 m) hatten wir den „Höhepunkt“ unserer Wanderung erreicht. Und auch die Schneeschuhe konnten ein Stück des Weges benutzt werden. Jannis, Klaus, Matthias und sein Sohn wollten diese nicht umsonst mitgeschleppt haben. In der Hütte bei Oberschönau hatten wir zum Glück reserviert. Mit zwei weiteren dazugekommenen Sektionsmitgliedern war dann der



Auf dem Ruppberg

Gastraum durch unsere Gruppe schon zur Hälfte belegt.

Nach einer gut eineinhalbstündigen Rast mit gutem Essen und Trinken begaben wir uns auf den Rückweg. Unterhalb des Hermannsberges entlang, der Gipfel war dann doch zeitlich nicht mehr drin, führte der Weg zurück zum Parkplatz. Damit können wir wieder auf einen schönen Wanderabschluss im Jahr 2017 zurückblicken. Vielleicht klappt es ja dieses Jahr mit viel Schnee Ende Dezember. Und wenn nicht, na ja wir kennen das ja.

Klaus Wahl



Zelten im Parque Pumalin

EINE HOMMAGE AN DOUGLAS TOMPKINS

„Wer zum Teufel ist Douglas Tompkins?“, werden sich viele fragen, und was hat er im „Bergauf“ zu suchen? Aber fast jeder von uns hat eine indirekte Beziehung zu ihm: 1966 war er Mitbegründer der Firma The North Face und 1968 der Bekleidungsmarke Esprit. Seine The-North-Face-Anteile verkaufte er bereits nach drei Jahren, die von Esprit im Jahre 1989 an seine Ex-Ehefrau. Er zog von den USA nach Chile, wo er 1993 in zweiter Ehe die Ex-Chefin der Bekleidungsmarke Patagonia heiratete.

Karin und ich begegneten dort Anfang dieses Jahres seinem Wirken. Damit meine ich keinen Besuch in einem der in Chile zahlreichen The-North-Face-Filialen, sondern sein Engagement als Naturschützer. Mit seinem Vermögen erwarb er im Süden Argentiniens und Chiles im Laufe einiger Jahre insgesamt 10 000 km² Land, um es vor Naturzerstörung zu schützen. Er stieg damit zum größten Privatgrundbesitzer in Chile auf und war massiven Anfeindungen konservativer Kräfte ausgesetzt. Diese sahen nationale wirtschaftliche Interessen bedroht.

Ein herausragendes Naturschutzprojekt von Tompkins ist der Parque Pumalin in Patagonien. Wir besuchten ihn zum ersten Mal eher zufällig,

gerade an einem der wenigen Regentage, die wir innerhalb unserer 10-wöchigen Chile-Reise hatten. Nach Wochen in der Atacama-Wüste mit ihrem unvermeidlichen Staub freuten wir uns besonders über die gepflegten Zeltwiesen mit individuell gestalteten Holzpavillons als Regenschutz. Am Rand unseres wahr gewordenen Traums vom idealen Zeltplatz begann der undurchdringliche Urwald.

Gut angelegte Pfade erschließen besonders sehenswerte Regionen. So lernten wir die letzten riesigen, etwa tausendjährigen Chilenischen Lärchen mit drei Meter Stammdurchmesser kennen und bestiegen die weite Caldera eines für erloschen gehaltenen Vulkans, in dem es 2008 zu überraschenden Ausbrüchen kam. Ein neuer Vulkankegel ragt nun 200 m über den alten Kraterstand. Die Asche führte damals zu einem Schlamm- und Schuttstrom, der zur Evakuierung der Stadt Chaiten führte. Ein Teil der Bevölkerung ist mittlerweile zurückgekehrt und damit wohl die Absicht der Regierung gescheitert, die Stadt 10 km entfernt neu zu errichten.

Es war ein tiefes Erlebnis für uns, die Kräfte der Natur zu erleben. Seit Mitte Dezember 2017 war die einzige Straßenverbindung in den Süden



Unter einem Nalca-Blatt

Patagoniens durch einen Schlammstrom, der 22 Todesopfer forderte, verschüttet. Die einspurige Freilegung der Carretera Austral dauerte bis Ende Februar. Für diese zweieinhalb Monate bezahlte die Regierung eine Fährverbindung, die in den Süden führte. Nach Freigabe der geräumten Straße gehörten wir zufällig zu den ersten, die auf ihr wieder nach Norden fahren konnten. Fassungslos sahen wir die Dimensionen der Zerstörung. Im Norden Chiles staunten wir über die bunten Gesteine an fünf- oder sechstausend Meter hohen, kahlen Vulkanen und im Süden über vergletscherte Berge und riesige glasklare Seen ohne Motorbootverkehr. Die Erschließung Chiles im wüstenhaften Norden wie im kühlen Süden schreitet seit fast 500 Jahren voran. Die Ausmaße des Straßenbaus erschienen uns angesichts des außerhalb der Städte minimalen Verkehrs stark übertrieben, oder auf weit in der Zukunft liegende Verhältnisse orientiert. Die Bemühungen von Douglas Tompkins um den Naturschutz haben das Umweltbewusstsein im Land geschärft und werden dadurch hoffentlich noch weit in diese Zukunft wirken. Vor einigen Jahren (s. Weblink) war ein bemerkenswertes Interview in der von Globetrotter herausgegebenen Zeitschrift 4-Seasons mit Yvon Chouinard, dem Chef der Outdoormarke

Patagonia, an das ich mich erinnerte, weil es sich mit der Meinung Tompkins deckt. Unter Anderem sagte er: „Fürchten wir uns so sehr vor der Natur, dass wir Angst haben, nass zu werden? Was ist falsch daran? Man spürt die Natur, und man stirbt nicht. Ich stelle zwar all diese Hightech-Kleidung her, aber persönlich versuche ich, mir das Leben einfacher zu machen. Vor zwei Jahren war ich zusammen mit Doug Tompkins [...] in Chile. Wir bestiegen den höchsten Berg in einem neuen Nationalpark, für den wir uns bei Patagonia engagieren. Da waren einige junge chilenische Bergsteiger dabei, die alles über uns wussten. Einer hatte auch mein Eiskletter-Buch von 1978 gelesen. Und eines Tages schaute er mich an und sagte: Yvon, ich muss dich mal was fragen. Ich weiß, dass dir Patagonia gehört – wie kommt es dann, dass du so einen Scheiß anziehst? Ich war verblüfft und sah an mir runter: Ich trug eine 20 Jahre alte Regen hose und sogar einige Sachen, die schon 1968 am Fitz Roy mit dabei waren.“ In einem Interview im „Spiegel“ im Juli 2017 setzte er noch eins drauf: Er wolle lieber die Umwelt schonen als Gewinne machen. Seine Kunden fordert er auf, sich möglichst nichts Neues mehr zu kaufen. Spinnt der Mann? Nein, wir sollen etwas kaufen, was sehr lang hält.



Thermalbach in der Atacama

Das deckt sich mit Tompkins Meinung, der den Praktiken der Textilindustrie und denen des Kapitalismus zunehmend kritisch gegenüberstand. Doch äußern kann sich Tompkins nicht mehr. Er starb im Dezember 2015 an den Folgen einer Unterkühlung nachdem sein Kajak im patagonischen Lago General Carrera bei einem plötzlich aufgetretenen Unwetter gekentert war. Die oben zitierte Meinung über das Nass-Werden scheint durch dieses tragische Unglück widerlegt zu sein. Aber natürlich kommt es auf die Aktivität an. Chouinard sagt im gleichen Interview: „Vielleicht 10 Prozent von uns brauchen sie [die perfekte Ausrüstung] wirklich. 90 Pro-

zent wollen sie nur haben. Aber so ist das: Verkaufe ich eine Kletterjacke, verkaufe ich einen Traum. Und selbst wer die Jacke nicht dazu benutzt, einen Berg zu besteigen, kann davon träumen, es irgendwann einmal zu tun.“

<http://globetrotter-magazin.de/magazinartikel/yvon-chouinard-abenteuer-geschehen-wenn-die-dinge-schief-laufen>
Über unsere Chilereise wollen wir zum Sektionsabend am 12. Oktober 2018 berichten.

Klaus-J. Rennert



Salzschollen am Laguna Verde (Atacama, 4300 m ü. N.N.)

WIR GRATULIEREN DEN **JUBILAREN** ZUM



50. Geburtstag

Skadi Michalowski
Bärbel Schmidt
Ronald Henniger
Michael König

60. Geburtstag

Udo Geyersbach
Robert Eschrich
Carmen Ullrich
Monika Marossek
Klaus Müller
Volker Schmidt

65. Geburtstag

Walter Ansorg
Gudrun Büttner
Angelika Dunkel
Barbara Hayn
Diethard Pfeffer
Wolfgang Zimmermann

70. Geburtstag

Heinrich Barthelmes
Hans-Günter Rempt
Heidrun Hanft



Für alle, die nicht dabei gewesen sind, ist der Bericht zur Mitgliederversammlung 2018 von Sigrid Beck auf der Homepage unserer Sektion und in der Geschäftsstelle in Suhl einsehbar.

WIR BEGRÜSSEN IN UNSERER SEKTION DIE **NEUEN MITGLIEDER**

Amalia Amarell
Isabel Amarell
Thomas Amarell
Moritz Amarell-Resch
Ellen Anderson
Hannah Blaurock
Melanie Blaurock
Katja Kelm
Ronja Kipper

Luka Lehmann
Anette Liebeskind
Anika Reps
Jan Seifert
Jette Seifert
Katrín Seifert
Henry Trebstein
Benjamin Vogt
Katherina Zehner

Justus Zimmermann
Caterina Zinn
Jörg Zinn
Raphael Zinn
Samuel Zinn



Sport Luck GmbH

SHOP OBERER HOF • OUTLET

Crawinkler Str. 1 • 98559 Oberhof
Telefon: 036842 - 22212
Mo - So von 9:00 - 19:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 9:00 - 19:00 Uhr

www.sportluck.de

SHOP DKB SKISPORT HALLE

Tambacher Str. 44 • 98559 Oberhof
Telefon: 036842 - 53148
Öffnungszeiten finden Sie auf
www.sportluck.de

www.sportluck24.de

WICHTIGE ADRESSEN

1. Vorsitzender Klaus Wahl ☎ 03682/40161
klauswahl.zm @t-online.de
2. Vorsitzender Klaus Rennert ☎ 03681/302542
klaus.rennert@tu-ilmenau.de
- Schatzmeisterin Karin Rennert ☎ 03681/302542
karin.rennert@web.de
- Schriftführerin Sigrid Beck ☎ 03682/469339
beck.foezsuhl @web.de
- Jugendreferentin Ulrike Triebel ☎ 0176/24479077
ulriketriebel@gmx.de
- Ausbildungsreferent Jan Reinsch ☎ 0152/22771780
info@waldfrieden-suhl.de
- Webmaster Andreas Kuhrt ☎ 03681/723386
dav @designakut.de

Geschäftsstelle: Rimbachstraße 9,
98527 Suhl
☎ 03681/412031
Fax 03681/416888
info@alpenverein-suhl.de
www.alpenverein-suhl.de und www.dav-suhl.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontoverbindung: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN DE 08 8405 0000 1705 0081 66
BIC HELADEF1RRS

Sektionsheft Bergauf Manuela Hahnebach ☎ 03681/723386
design@hahnebach.com